B BFrR 1 Evelyn Verch

Tagesordnungspunkt: 6.c) Bundesfrauenrat (drei Delegierte, min. drei Ersatzdelegierte)

Kreisverband:
Kassel-Stadt



Selbstvorstellung

Ich bin Evelyn Verch und Mitglied bei B90/DIE GRÜNEN in Kassel. Ich setze mich für lebenswerte Städte und Gemeinden mit guten Anbindungen, für ökologische Landwirtschaft und Klimaneutralität ein. Wir haben jetzt die Chance, diese Ziele zu erreichen. Ich stehe für Gerechtigkeit, Toleranz und Gleichberechtigung. Mit der Ratifizierung der Istanbul-Konvention haben wir, die Frauenbewegung und nicht zuletzt die GRÜNE Frauenbewegung, einen Meilenstein gesetzt. Aber Gleichberechtigung aller, auch LBQT People, Menschen mit Migrationshintergrund geht für mich noch weiter, braucht guten politischen Support. Unsere Jugend sieht die Konsequenzen des Klimawandels und braucht Perspektiven und Unterstützung. Viele Frauen und Mädchen sind aktiv und tragen mit ihrem Know-How für ein Weiterkommen der Umweltbewegung unter anderem bei „Fridays for Future“ und bei uns in der Partei bei. Ich bin Lehrerin Sek. 1, meine Fächer sind Germanistik und Politik. Meine Stationen bei den GRÜNEN: 2012-16 Gründung OV Edertal, Vorsitzende und Ersatzdelegierte im Landefrauenrat für die GRÜNEN Waldeck-Frankenberg bis 2016 und im Frauenmentoring-Programm 2015. Mitglied bei den GRÜNEN der Stadt Kassel ab 10/16 und hier noch eine Legislatur zweite Delegierte im Landesfrauenrat GRÜNE Hessen. Seit 2019 Teilnehmerin im AK Migration&Flucht, Ersatzdelegierte BDK. Bürgerlich engagiert im Ortsbeirat, aktiv im Radentscheid und vielen anderen Initiativen, streitbar für ein gutes, ökologisches und für alle auskömmliches Leben hier. Aktuell arbeite ich in Teilzeit mit Migrantinnen und Migranten aus der EU und den Nachbarländern. Gerade hier sehe ich täglich, dass wir uns weiter stark machen müssen für gute Chancen und Arbeitsverhältnisse, für Integration in Arbeit, aber auch als vollwertige, gleichberechtigte Mitglieder in der Gesellschaft. Gern würde ich die Partei und die Frauenbewegung durch meine Mitarbeit als Delegierte im Bundesfrauenrat unterstützen. Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie viel wir Frauen und Mütter Wert sind, aber auch wie wichtig ein gutes Zusammenspiel in den Familien und mit den Betrieben ist. Wir brauchen gute Lösungen. Dazu müssen wir die Frauen und Familien stärken, aber auch neue Formen des Zusammenlebens. Guter Zugang in Arbeit, faire Löhne, gute Betreuungsmöglichkeiten und vertretbare Arbeitsbedingungen sind immer noch der Schlüssel für ein besseres Zusammenleben. Bei allen Bemühungen müssen wir die Diversität der Familien, aber auch die Unterschiedlichkeit und Andersartigkeit der Frauen berücksichtigen, für die wir uns einsetzen. Ich denke auch an die Frauen mit Migrationshintergrund, die aufgrund ihrer Erfahrungen und Sozialisation ganz andere Hintergründe haben, wobei ihre Integration so nötig wäre. Gleichzeitig brauchen wir in Zeiten der Krise das Wissen und die sozial-emotionale Kompetenz der Frauen. Parität in allen Bereichen würde für einen besseren Ausgleich und neue Wege in und durch die Krisen unserer Zeit sorgen. „Raise your voices“, eure Evelyn.